Selbsthilfegruppen

Beteiligte Selbsthilfegruppen der Veranstaltung:

- Frauenselbsthilfe Krebs Gruppe Lübeck
- BRCA Netzwerk
- Schwerins Mutmacherinnen
- Wismarer Mutperlen

Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für ihre freundliche Unterstützung:

AstraZeneca 500 €
Daiichi-Sankyo 2.000 €
EXACT SCIENCES 750 €
Johnson&Johnson 300 €
MSD 500 €
NOVARTIS 2.000 €
Stemline® 2.000 €

Wir danken ebenfalls dem

uksh.de/gutestun

Ermöglicht dank der Förderung durch den

Gutes tun!
Freunde- und Förderverein des UKSH

UCCSH | Universitäres Cancer Center Schleswig-Holstein

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs
DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum
DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Onkologisches Zentrum
DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Brustkrebszentrum

Kontakt

Veranstaltungsort
Media Docks, Willy-Brandt-Allee 31, 23554 Lübeck
mit anschließendem Ausklang vor dem Holstentor (zwischen den Mediadocks und dem Holstentor wird ab 20 Uhr ein Bustransfer für alle Teilnehmenden eingerichtet).

Anmeldung Workshops
Ab 1.9. per E-Mail: ✉ ines.brachmann@uksh.de.
Es werden die ersten 16 Anmeldungen nach Reihenfolge der jeweiligen Anmeldungen berücksichtigt.

Anmeldung Aktionstag
Wir freuen uns über eine unverbindliche Voranmeldung per E-Mail an Ines.Brachmann@uksh.de. Selbstverständlich ist auch eine spontane Teilnahme am Aktionstag ohne vorherige Anmeldung ausdrücklich möglich.

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Frauenheilkunde und Geburtshile
Ratzeburger Allee 160, Haus A
23538 Lübeck
www.uksh.de/frauenklinik-luebeck

Prof. Dr. Achim Rody
Klinikdirektor

Prof. Dr. Maggie Banys-Paluchowski
Stellvertretende Klinikdirektorin
Leitung Brustzentrum
Leitung Zentrum für
Familiären Brust- und Eierstockkrebs

Henriette Princk
Leitung Chemoambulanz

Dr. Nikolas Tauber
Koordinator des Aktionstages und Arzt in Weiterbildung

Titelbild: ©Andy Warhol Foundation for the Visual Arts Artists Rights Society(ARS), New York, ©Foto: Kunsthalle St. Annen, Lübeck / Thomas Berg; Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Weinberger, Stand Aug. 2025

UK SH
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Campus Lübeck

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Aktionstag am Holstentor
Weltbrustkrebstag 2025

1. Oktober 2025, 18–20 Uhr

Willkommen

Sehr geehrte Betroffene, Angehörige und Interessierte,

der 1. Oktober ist der Tag, an dem weltweit auf die Brustkrebserkrankung aufmerksam gemacht wird – der Weltbrustkrebstag. Auch wir möchten dies durch die pinkfarbene Erleuchtung des Holstentors tun, da in Deutschland jedes Jahr bei mehr als 70.000 Frauen und Männern die Diagnose Brustkrebs gestellt wird. Die Diagnose ist ein Schock für die Betroffenen, aber auch für die Angehörigen. Es dauert häufig Tage bis Wochen, bis man aus dieser Schockstarre herauskommt und sich bewusst vor Augen führen kann, dass der Brustkrebs im frühen Stadium durch den erheblichen Fortschritt in Diagnose und Therapie in der Mehrzahl der Fälle eine heilbare Erkrankung ist. Insbesondere die Etablierung zertifizierter Brustzentren hat zu einer qualitätsgesicherten Therapie und Verbesserung des Gesamtüberlebens geführt, was durch Studien klar belegt werden konnte.

Wir möchten mit unserer Veranstaltung, die sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte richtet, nicht nur auf diese Erkrankung aufmerksam machen, sondern Ihnen auch Informationen bieten, die Ihnen im täglichen Umgang mit Sorgen und Nöten Hilfestellung geben sollen. Nutzen Sie dabei auch die Gelegenheit mit Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen, aber auch die Informationsangebote unserer Partner aus der Industrie, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre, denn das Wissen um diese Erkrankung wächst exponentiell!

Dankbar sind wir insbesondere auch Politikerinnen und Politikern aus Stadt und Land, von denen wir wissen, dass eine mannigfaltige Unterstützung in dem gemeinsamen Kampf gegen diese Erkrankung zu erhalten ist. Denn: „Verbunden werden auch die Schwachen mächtig" (Friedrich von Schiller).

Prof. Dr. med. Achim Rody
Klinikdirektor

Prof. Dr. Maggie Banys-Paluchowski
stellv. Klinikdirketorin

Dr. Nikolas Tauber

Programm

15.00 Patientinnen-Workshops

Selbsthilfe bei Brustkrebs: Akupressur zur Linderung von Nebenwirkungen*Anmeldung s. Rückseite
Henriette Princk, Dr. rer. nat. Jörg Riedl

16.00 Ankommen, Besuch der Industrieausstellung

16.30 Grußworte

Moderation: Prof. Dr. med. Rody, Prof. Dr. med. Banys-Paluchowski

Prof. Dr. med. Rody, Direktor der Frauenklinik, UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender des UKSH

Prof. Dr. med. Braun, Präsident der Universität zu Lübeck

Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Tim Klüssendorf, Generalsekretär der SPD

Prof. Dr. Kerstin von der Decken, Gesundheitsministerin des Landes Schleswig-Holstein

Pia Steinrücke, Sozialsenatorin der Hansestadt Lübeck

Anne Shepley, Die Grünen, Mecklenburg-Vorpommern

17.00 Vorträge

FAQ: Neue Behandlungsansätze, familiäre Belastung, Wiederaufbau und Umgang mit Nebenwirkungen
Prof. Dr. med. Maggie Banys-Paluchowski, stellv. Direktorin der Frauenklinik und Leitung des Brustzentrums am UKSH, Campus Lübeck

Brustwiederaufbau mit Eigengewebe und Hilfe bei Lymphödem
Prof. Dr. med. Anja M. Boos, Direktorin der Klinik für Plastische Chirurgie, UKSH, Campus Lübeck

Gesund durch richtige Ernährung – Unterstützung bei Brustkrebs
Prof. Dr. med. Martin Smollich, Instituts für Ernährungsmedizin, UKSH, Campus Lübeck

Familienplanung aus onkologischer Sicht – was gilt es für Patientinnen und Angehörige zu beachten?
Prof. Dr. med. Marion van Mackelenbergh, Leitung des Brustzentrums am UKSH, Campus Kiel

Die Geschichte des Siebdrucks zum rosa Holstentor von Andy Warhol
Noura Dirani, Direktorin der Kunsthalle St. Annen, Lübeck

Antihormontherapie bei Brustkrebs – Freund oder Feind?
Henriette Princk, Leitung Chemoambulanz UKSH, Campus Lübeck

Polyneuropathie: Kribbeln, Taubheit, Unsicherheit – Was tun, wenn die Nerven verrücktspielen?
Dr. rer. nat. Jörg Riedl, Pharmazeut und Leitung der komplementärmedizinischen Sprechstunde am UKSH, Campus Lübeck

Individuelle Pflegeberatung für Krebspatientinnen – das Angebot der Pflegesprechstunde am UKSH
Susanne Stock und Christiane Dau, Pflegerinnen der Chemo-Ambulanz am UKSH, Campus Lübeck

Der Einfluss von Bewegung und Sport bei Brustkrebs
Helén Frostbrant-Bake M.A., Sportwissenschaftlerin und Physiotherapeutin

Zuversicht und Lebensfreude: Gemeinsam gesund werden in der Klinik Ostseedeich
Dr. med. Susanne Wulff, Klinik Ostseedeich

Wie Kunst Betroffenen und Angehörigen helfen kann sowie meine Arbeit im Patient:innen-Beirat des UCCSH
Christine Asmussen, Sprecherin des UCCSH Patient:innen-Beirats

Sie Sind mehr, als Sie denken – Kraftquellen für Ihren Weg
Lisa Cristin Adler, MFA-Leitung Brustzentrum UKSH, Campus Lübeck, Petra Adler, Transformationstherapeutin, Coach, Autorin und Podcasterin

Psychoonkologische Anbindung im Taxi – und Mietwagen Setting – Unkonventionelle Wege in den psychoonkologischen Erstkontakt
Tim Runge

Selbsthilfe – die Power-Community
Karin Lüneburg, Leitung der Frauenselbsthilfe Krebs Gruppe Lübeck

Onkologische Trainingstherapie während der medizinischen Behandlung (Chemo, Bestrahlung, OP)
Justinus Wiggert, Leiter Wiggert Physio

Halt finden – seelische Bewältigung bei Brustkrebs
Alma König M.Sc., Psychoonkologin, UKSH, Campus Lübeck

19.30 Verabschiedung
Prof. Dr. med. Rody und Prof. Dr. med. Banys-Paluchowski

anschl. gemeinsamer Transfer zum illuminierten Holstentor (hierzu ist ein Bustransfer eingerichtet)

21.00 Ende der Veranstaltung

Wissen schafft Gesundheit